

RepairCafé am 12. Juli 2018 in Freital



Heute war das Wetter gar nicht sommerlich, sondern kühl, windig und regnerisch. Das bescherte uns wahrscheinlich mehr Gäste, als wir erwartet hatten. Die ersten waren bereits 15:30 Uhr da, mussten aber noch bis 16 Uhr warten, bis wir alles vorbereitet hatten.

Die Haupteinheit einer Philips [BlueRay](#)-Anlage wurde gebracht. Sie zeigte keinerlei Funktion. Nach dem Öffnen des Gerätes prüften wir die Stromversorgung und stellten einen defekten Transformator im Schaltnetzteil fest. Leider ist das ein spezieller Trafo, der nicht so ohne Weiteres als Ersatzteil zu beschaffen ist. Der Gast entscheidet zu Hause, ob er das Gerät verschrottet oder versucht, ein gleiches Gerät mit einem anderen Defekt zu beschaffen. Dann könnten wir aus zweien eines machen.

Eine Mini-Stereoanlage „MC 4421“ von AEG spielte keine Musik mehr ab. Das lag daran, dass die Lautstärke nicht einstellbar war und auf der niedrigsten Stufe verharrte. Wir bauten das Gerät auseinander und suchten nach der Ursache. Der betreuende Helfer zeigte hierbei besonders viel Hartnäckigkeit. Nach 3 1/2 Stunden Arbeit wurde diese belohnt und das Gerät spielte wieder. Ursache war eine [kalte Lötstelle](#) am Lautstärke-Steuerschaltkreis. Wow, andere hätten eher aufgegeben!

Bei einem Panasonic „NV-SD290EG“ Videorekorder funktionierte die Fernbedienung nur noch manchmal. Eine mitgebrachte Universalfernbedienung ließ sich auch nicht zur Zusammenarbeit überreden. Die Batterien waren noch gut, mit der Kamera konnten wir sehen, dass sie [Infrarot-Signale](#) sendet. Mit unserem [Handheld-Oszilloskop](#) konnten wir nachweisen, dass die Signale auch am [IR-Empfänger](#) ankamen. Jetzt bemerkten wir, dass die Fernbedienung funktionierte, sobald wir an den Anschlussdrähten des IR-Empfängers wackelten - also Lötstellen prüfen! Leider mussten wir dafür das gesamte Gerät zerlegen. Dann konnten wir aber die gerissene Lötstelle finden und nachlöten. Nun funktioniert der Videorekorder mit Fernbedienung wieder einwandfrei.

Ein Samsung-Laserdrucker funktionierte nach einer Reinigungsaktion des Besitzers nicht mehr. Eine rote Lampe zeigte ein Störung an, ohne weitere Hinweise zu geben. Das Handbuch war nicht sehr hilfreich und im Internet wurden wir auch nicht fündig. Der Gast will zu Hause mit der Druckersoftware prüfen, ob der Fehler auslesbar ist.

Bei einem Staubsauger ließ sich die Drehzahl nicht mehr einstellen. Während der vierjährigen Garantiezeit wurde das schon drei Mal repariert, aber nun, nach Ablauf der Garantie, waren wir am Zug. Von der Welle des Drehzahlreglers war eine Nase abgebrochen, die den Einsteller mitnahm. Wir klebten diese Verbindung mit Zweikomponenten-Kleber und nach dem Aushärten funktionierte alles wieder zur Zufriedenheit.

Eine „MHC 1700“ Mini-Stereoanlage von Sony spielte CDs nicht mehr zuverlässig ab und hüpfte durch die Lieder. Nach dem aufwändigen Zerlegen reinigten wir als erstes die Linse des CD-Players. Leider brachte das nicht den gewünschten Erfolg. Nachdem wir den Laser - mangels Messtechnik nach

Gefühl - eingestellt hatten, funktionierten die uns vorliegenden CDs fehlerfrei. Wir hoffen, dass es auch mit den anderen CDs zu Hause klappt.

Der Antriebsriemen für den [Radiorekorder "Stern Radio R160" vom letzten Mal](#) war angekommen und so konnten wir diesen heute auswechseln. Nachdem die Rückwand abgeschraubt und die Hauptleiterplatte weggeschwenkt war, kam man sehr gut an den Riementrieb heran. Der Austausch ging schnell und nach dem Zusammenbau erfreute uns der Besucher mit seinen mitgebrachten [Kassetten](#). Das war zwar nicht so ganz unser Musikgeschmack, aber die Freude über die gelungene Reparatur ließ es uns ertragen. 😊

Ein „Mr. Magic Silver Modell 3531“ Standmixer funktionierte nicht mehr. Bei unserem Test funktionierte er. Nach einigem Probieren stellten wir fest, dass am Mixerdeckel eine von drei Nasen abgebrochen war, die entsprechende Sicherheitsschalter betätigen sollten, die wiederum die Mixfunktion freigaben. Zum Glück der Besitzerin hatte der Hersteller aber nur zwei Schalter eingebaut, sodass der Deckel in einer bestimmten Stellung die Schalter bediente und der Mixer funktionierte. Wir markierten die einzig mögliche Stellung des Deckels und die Besucherin wird das Gerät so weiter benutzen.

Ein elektrische DDR-Kaffeemühle „SWM III/1“ funktionierte nicht mehr. Wir untersuchten das Gerät und stellten mehrere Probleme fest. Das Netzkabel hatte einen Kabelbruch am Stecker, der Einschalter nur noch eine wacklige Funktion und ein vergossener [Reedschalter](#) für die Deckelkontrolle funktionierte nicht. Leider waren die Probleme nicht zu beheben, sodass es das Gerät nun hinter sich hat.

Das Ladegerät für einen Metabo-Bohrschrauber lud die Akkus nicht mehr auf. Wir untersuchten die Schaltung im Inneren und vermuten einen defekten Steuer-IC im Schaltnetzteil. Der Gast besorgt einen neuen und beim nächsten Mal wechseln wir den dann. Mal sehen, ob es die Ursache ist.

Eine [Lasermouse](#) von Trust funktionierte nicht mehr richtig. Sie wurde als USB-Gerät am Computer mal angezeigt und mal nicht. Wir überprüften das Kabel und stellten einen Bruch am Mausgehäuse fest. Leider war dort keine gute Knickschutztülle angebracht, sodass der Bruch möglich war. Wir kürzten das Kabel und schlossen es neu an. Nun funktioniert die Maus wieder, bis zum nächsten Mal, denn der [Knickschutz](#) ließ sich nicht weiter verbessern. Nur achtsamer Umgang kann hier die Lebensdauer erhöhen.

Durch unsere Veranstaltung konnte heute 21 Kilogramm Abfall vermieden werden.

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_12._juli_2018_in_freital

Last update: **2019/05/29 22:26**

